

Ressort: Politik

Kolumbien: Farc-Rebellen fordern bilaterale Waffenruhe

Havanna, 25.05.2015, 20:20 Uhr

GDN - Die kolumbianische Rebellenorganisation Farc hat die Regierung in Bogotá zu einer bilateralen Waffenruhe aufgerufen. Die Friedensverhandlungen, die Vertreter beider Parteien am Montag in der kubanischen Hauptstadt Havanna wiederaufgenommen hatten, bräuchten einen "starken Impuls", hieß es in einer Mitteilung der Farc.

Diesen könne nur eine bilaterale Waffenruhe geben. In der vergangenen Woche waren bei einem Luftangriff des kolumbianischen Militärs 26 Aufständische getötet worden. Daraufhin hatte die Farc ihre im Dezember in Kraft getretene, einseitige Waffenruhe ausgesetzt. Die Farc-Guerilla führt seit dem Jahr 1964 einen bewaffneten Kampf gegen den kolumbianischen Staat und die Armee. Die Friedensverhandlungen mit der kolumbianischen Regierung laufen bereits seit November 2012.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55127/kolumbien-farc-rebellen-fordern-bilaterale-waffenruhe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619